



Nationales Innovationsprogramm  
Wasserstoff- und  
Brennstoffzellentechnologie

## ZeroE – Einsatz von Brennstoffzellen-PKW als Flotten in Hamburg und München

Als Partner der Clean Energy Partnership (CEP) ist Toyota überzeugt, dass es bei der Entwicklung von nachhaltigen Antriebstechnologien für die Zukunft nicht den einen Königsweg gibt. Toyota verfolgt einen breiten Entwicklungsansatz, in dem Brennstoffzellenfahrzeuge - insbesondere für Langstrecken - eine zentrale Rolle spielen.

Toyota arbeitet seit 1992 an Brennstoffzellenfahrzeugen und brachte 2015 mit dem Mirai als erster Automobilhersteller eine Brennstoffzellen-Limousine in Serie auf den Markt.

Der Schwerpunkt des Projekts ZeroE liegt in der Erprobung des Mirai in Flotten mit hohen jährlichen Kilometerlaufleistungen, da in diesem Bereich auch höhere Umwelteffekte mit Blick auf CO<sub>2</sub> und Schadstoffreduktion erzielt werden können. Ziel ist es auf diese Weise einen Beitrag zu einem Einstieg in eine systematische Umstellung von Flotten mit hohen Anforderungen an die Reichweite auf umweltfreundliche Technologien erbracht werden.

Im Rahmen des Projektes werden Fahrzeugdaten erhoben und ausgewertet. Die gesammelten Daten sowie Analysen ermöglichen wichtige Ableitungen für den weiteren Einsatz der Fahrzeuge, ihrer technischen Optimierung sowie den weiteren Roll-out der Technologie. Dabei wird auch untersucht, ob die Anforderungen (z.B. Reichweite/Tag, Zuverlässigkeit, Nutzerakzeptanz) für Wirtschaftsflotten mit hohen Laufleistungen erfüllt werden können. Zudem werden Daten und Ergebnisse für gemeinsame Facharbeitskreise der im Bereich der Elektromobilität aktiven Bundesministerien bereitgestellt und können so auf andere Städte übertragen werden.

Partner	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Projektbudget	Fördersumme
Toyota Kreditbank GmbH	01.10.2015	30.11.2016	976.470 €	390.588 €
<b>Gesamt</b>			<b>976.470 €</b>	<b>390.588 €</b>